

Erich Fromm

Analytische Sozialpsychologie und Gesellschaftstheorie

Die von Rainer Funk herausgegebene Reihe »Erich Fromm psychosozial« möchte mit Beiträgen von Erich Fromm bekannt machen, die nicht so sehr im Fokus der Aufmerksamkeit stehen wie Fromms Bestseller *Die Kunst des Liebens* oder *Haben oder Sein*. Sie macht Schriften von Fromm in gedruckter Form zugänglich, die das breite Spektrum seines sozialpsychologischen Denkens dokumentieren und die Aktualität seiner humanistischen Ideen verdeutlichen.

Dr. Rainer Funk war von 1974 bis 1980 Fromms wissenschaftlicher Mitarbeiter und ist sein Nachlass- und Rechteverwalter. Er leitet in Tübingen das Erich-Fromm-Institut.

E R I C H F R O M M P S Y C H O S O Z I A L

Herausgegeben von Rainer Funk

Erich Fromm
**Analytische Sozialpsychologie
und Gesellschaftstheorie**

Psychosozial-Verlag

Erstveröffentlichung als Sammelband 1970 unter dem Titel *The Crisis of Psychoanalysis. Essays on Freud, Marx, and Social Psychology* beim Verlag Holt, Rinehart and Winston in New York. Eine deutsche Erstpublikation erfolgte im gleichen Jahr unter dem Titel *Analytische Sozialpsychologie und Gesellschaftstheorie* als Suhrkamp Taschenbuch beim Suhrkamp Verlag in Frankfurt am Main. Zur Erstveröffentlichung, zum Copyright der einzelnen Beiträge und zur Übersetzung aus dem Amerikanischen vergleiche die Angaben zu Beginn der einzelnen Beiträge.

Copyright © des Sammelbandes 1970 by Erich Fromm; 2019 by The Estate of Erich Fromm.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© dieser Ausgabe: 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagabbildung: Erich Fromm 1970; Foto by Liss Goldring;

Copyright © by Rainer Funk

Gestaltung, Satz: Johannes Zachhuber und Verena Schagerl, Neuhofen/Ybbs

ISBN 978-3-8379-2914-0

INHALT

Vorwort	6
Über Methode und Aufgabe einer Analytischen Sozialpsychologie.	
Bemerkungen über Psychoanalyse und historischen	
Materialismus	8
Die psychoanalytische Charakterologie und ihre Bedeutung	
für die Sozialpsychologie	42
Die Bedeutung der Mutterrechtstheorie für die Gegenwart	74
Die sozialpsychologische Bedeutung der Mutterrechtstheorie	81
Zur Psychologie des Verbrechers und der strafenden Gesellschaft	121
Marx' Beitrag zum Wissen vom Menschen	153
Humanistische Planung	173
Freuds Modell des Menschen und	
seine gesellschaftlichen Determinanten	186
Die Krise der Psychoanalyse	206
Nachwort	245
Literatur	249

Vorwort

Diese Sammlung von Aufsätzen, die zu verschiedenen Zeiten zwischen 1932 und 1969 geschrieben wurden, findet ihre Einheit in dem ihnen allen gemeinsamen Thema der Beziehung zwischen seelischen und gesellschaftlichen Faktoren. Ich entschied mich dafür, auch die frühen Arbeiten wieder zu veröffentlichen, weil sie immer noch ein klarer und angemessener Ausdruck der Theorien sind, auf denen meine späteren Arbeiten aufbauen. Ihr Abdruck mag heute besonders interessant sein, da das Problem des Verhältnisses der Theorien von Marx und Freud wieder im Mittelpunkt der Diskussion steht, viel stärker als zur Zeit der Entstehung dieser Aufsätze. Ich würde heute nicht viel an diesen frühen Aufsätzen ändern, außer dass ich sie nicht mehr im Sinne der Freudschen Libido-Theorie konzipieren würde; aber dies ist von zweitrangiger Bedeutung, so weit es das Hauptproblem angeht. Ich habe gewichtigere Unterschiede zwischen dem Text und meinen heutigen Auffassungen in entsprechenden Anmerkungen angezeigt. Die deutschen Arbeiten von 1932 und 1934 sind ohne Veränderung abgedruckt worden. Der lange Aufsatz am Ende der Sammlung *Die Krise der Psychoanalyse* (1970c) wurde für diesen Band geschrieben (ebenso wie die Studie über die Bedeutung der Mutterrechtstheorie für die Gegenwart und das Nachwort). Obwohl er hauptsächlich analytische Therapie und Theorie behandelt, fügt er sich in den Gesamtrahmen dieses Buches ein, weil er – wie auch der Aufsatz über Freuds Modell des Menschen – die gesellschaftlichen Hintergründe der Entwicklung der Psychoanalyse und der Krise aufzuzeigen versucht.

Die einzelnen Arbeiten des Bandes unterscheiden sich sowohl stilistisch als auch durch ihre Anlässe. Hier und da finden sich Wiederholungen, die ich nicht tilgen konnte, ohne die Einheit des gesamten Aufsatzes zu zerstören. Ich hoffe, der Leser wird das mit in

Kauf nehmen, besonders da in den Wiederholungen oft unterschiedliche Gesichtspunkte in unterschiedlicher Weise akzentuiert werden und sie sich so wechselseitig ergänzen.

Ich möchte meinen herzlichen Dank an Herrn Joseph Cunneen beim Verlag Holt, Rinehart, and Winston zum Ausdruck bringen für seine verständnisvolle Hilfe bei der Lektorierung des Manuskripts. Dr. Jerome Brams möchte ich für seine Hilfe bei der Erörterung der Ich-Psychologie danken.

Januar 1970
Erich Fromm